

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

zensus²⁰¹¹

Gebäude und Wohnungen sowie Wohnverhältnisse der Haushalte

Bundesland
Berlin

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	4
Systematik von Gebäuden und Wohnungen	5
Tabellen	
1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	6
1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	8
1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart	10
1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart – in % –	12
2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	14
2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung	15
2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung – in % –	16
3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	17
3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich	18
4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungs- nutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	19
4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	20
4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Gebäude, Wohnungen und Wohnverhältnisse von Haushalten nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten aus der Gebäude- und Wohnungszählung (§ 6 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011).

Methode

Da es in Deutschland zu Gebäude- und Wohnungsdaten keine flächendeckenden Register gibt, wurden die Angaben zu Gebäuden und Wohnungen durch eine postalische Befragung der Eigentümerinnen und Eigentümer oder Verwalterinnen und Verwalter von Gebäuden und Wohnungen sowie bewohnten Unterkünften gewonnen. Die zum Stichtag 9. Mai 2011 als Vollerhebung durchgeführte Gebäude- und Wohnungszählung liefert Informationen zu Gebäuden mit Wohnraum sowie zu den darin befindlichen Wohnungen. Zu rein gewerblich genutzten Objekten werden keine Informationen angeboten.

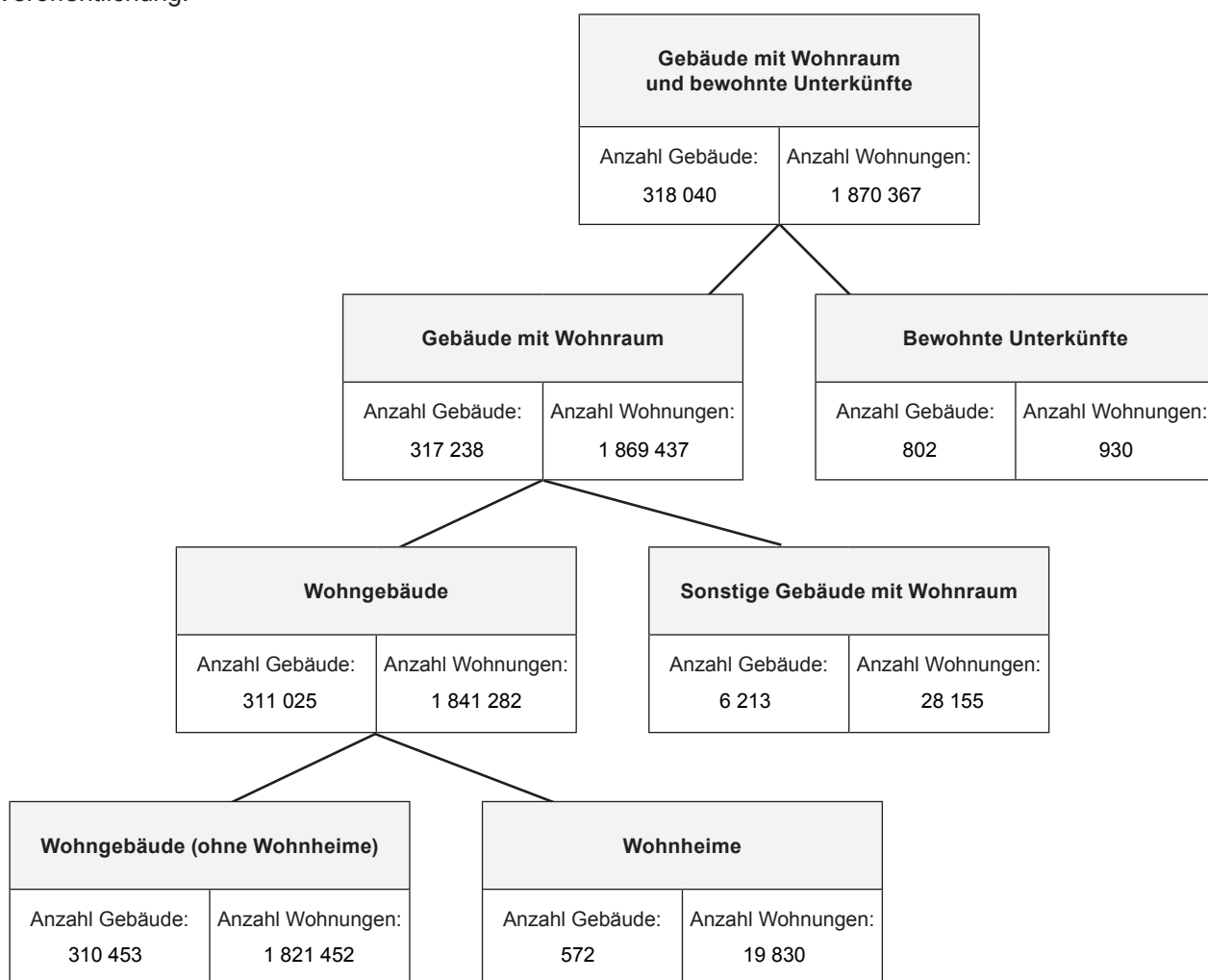
Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab. Die Zahl der Haushalte kann von der Zahl der bewohnten Wohnungen abweichen, da ein Haushalt beispielsweise bei Umzügen vorübergehend mehrere Wohnungen nutzen kann.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

Systematik von Gebäuden und Wohnungen

Im Rahmen des Zensus 2011 werden die Gebäude und Wohnungen nach der Art des Gebäudes in hierarchischen Strukturen abgebildet. Nachstehende Abbildung zeigt die Ergebnisse für die regionale Einheit dieser Veröffentlichung.



Die Ergebnisse zur Gebäude- und Wohnungszählung betrachten ausschließlich Gebäude mit Wohnraum. Bewohnte Unterkünfte bleiben daher für die Ergebnistabellen unberücksichtigt.

1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
	Gebäude	Wohnungen	Wohngebäude	
			Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	317 238	1 869 437	311 025	1 841 282
Baujahr				
Vor 1919	50 337	514 620	47 697	499 697
1919 - 1948	80 919	278 908	79 918	275 680
1949 - 1978	86 481	634 632	85 324	630 666
1979 - 1986	26 396	178 192	26 131	177 352
1987 - 1990	12 391	79 968	12 279	79 116
1991 - 1995	12 631	50 429	12 326	49 282
1996 - 2000	24 204	92 136	23 790	90 133
2001 - 2004	9 984	16 489	9 842	15 963
2005 - 2008	9 795	15 419	9 667	14 956
2009 und später	4 100	8 112	4 051	7 957
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen				
Freistehendes Haus Insgesamt	127 831	320 538	126 017	315 760
mit 1 Wohnung	93 181	93 118	92 367	92 304
mit 2 Wohnungen	13 179	25 778	12 815	25 162
mit 3 und mehr Wohnungen	21 471	201 642	20 835	198 294
Doppelhaushälfte Insgesamt	38 369	88 652	38 144	87 938
mit 1 Wohnung	31 720	31 690	31 627	31 597
mit 2 Wohnungen	2 138	4 207	2 109	4 156
mit 3 und mehr Wohnungen	4 511	52 755	4 408	52 185
Gereihtes Haus Insgesamt	128 528	1 219 557	126 565	1 205 801
mit 1 Wohnung	30 533	30 520	30 302	30 289
mit 2 Wohnungen	1 801	3 515	1 648	3 237
mit 3 und mehr Wohnungen	96 194	1 185 522	94 615	1 172 275
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	22 510	240 158	20 299	231 303
mit 1 Wohnung	3 367	3 363	2 363	2 363
mit 2 Wohnungen	736	1 416	401	784
mit 3 und mehr Wohnungen	18 407	235 379	17 535	228 156
Zahl der Wohnungen im Gebäude				
1 Wohnung	158 801	158 691	156 659	156 553
2 Wohnungen	17 854	34 916	16 973	33 339
3 - 6 Wohnungen	34 342	164 699	32 926	159 520
7 - 12 Wohnungen	68 648	633 723	67 496	624 191
13 und mehr Wohnungen	37 593	876 876	36 971	867 199
Eigentumsform des Gebäudes				
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	38 851	381 259	38 159	376 954
Privatperson/-en	199 339	544 318	196 164	531 872
Wohnungsgenossenschaft	16 933	182 744	16 912	182 674
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	13 982	198 657	13 938	198 593
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	29 107	341 038	28 621	337 058
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10 494	128 964	9 656	123 959
Bund oder Land	6 420	72 529	6 064	71 866
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	2 112	19 396	1 511	17 826

Noch: 1.1 Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Baujahr, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude mit Wohnraum		darunter	
			Wohngebäude	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart				
Fernheizung (Fernwärme)	51 064	625 180	49 950	618 236
Etagenheizung	43 053	261 353	42 003	255 401
Blockheizung	6 884	63 359	6 796	63 016
Zentralheizung	206 593	876 057	202 793	861 764
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	9 293	41 018	9 162	40 480
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	351	1 938	321	1 905

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

Die ausgewiesenen Zahlen zu „Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen“ und „Zahl der Wohnungen im Gebäude“ können Abweichungen zwischen der Anzahl der Gebäude und der entsprechenden Zahl der Wohnungen in diesen Gebäuden aufweisen. Dies ist auf das beim Zensus 2011 eingesetzte Geheimhaltungsverfahren zurückzuführen sowie auf die in den Wohnungsauswertungen nicht berücksichtigten Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte bzw. gewerblich genutzten Wohnungen.

1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	317 238	131 624	58 314	63 899	63 401
Art des Gebäudes					
Gebäude mit Wohnraum	317 238	131 624	58 314	63 899	63 401
Wohngebäude	311 025	127 977	57 527	63 215	62 306
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	310 453	127 894	57 413	62 906	62 240
Wohnheime	572	83	114	309	(66)
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	6 213	3 647	787	684	1 095
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen					
Freistehendes Haus Insgesamt	127 831	46 701	19 688	26 401	35 041
mit 1 Wohnung	93 181	30 892	13 750	20 750	27 789
mit 2 Wohnungen	13 179	6 090	1 792	2 471	2 826
mit 3 und mehr Wohnungen	21 471	9 719	4 146	3 180	4 426
Doppelhaushälfte Insgesamt	38 369	14 234	4 551	8 791	10 793
mit 1 Wohnung	31 720	11 312	3 031	7 613	9 764
mit 2 Wohnungen	2 138	1 122	(283)	314	419
mit 3 und mehr Wohnungen	4 511	1 800	1 237	864	610
Gereihtes Haus Insgesamt	128 528	60 422	30 002	23 766	14 338
mit 1 Wohnung	30 533	9 297	5 878	7 693	7 665
mit 2 Wohnungen	1 801	934	262	(327)	278
mit 3 und mehr Wohnungen	96 194	50 191	23 862	15 746	6 395
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	22 510	10 267	4 073	4 941	3 229
mit 1 Wohnung	3 367	1 173	489	869	836
mit 2 Wohnungen	736	358	121	(125)	132
mit 3 und mehr Wohnungen	18 407	8 736	3 463	3 947	2 261
Zahl der Wohnungen im Gebäude					
1 Wohnung	158 801	52 674	23 148	36 925	46 054
2 Wohnungen	17 854	8 504	2 458	3 237	3 655
3 - 6 Wohnungen	34 342	20 133	6 051	3 584	4 574
7 - 12 Wohnungen	68 648	33 718	18 564	10 565	5 801
13 und mehr Wohnungen	37 593	16 595	8 093	9 588	3 317
Eigentumsform des Gebäudes					
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	38 851	17 733	9 262	5 541	6 315
Privatperson/-en	199 339	79 951	29 168	40 431	49 789
Wohnungsgenossenschaft	16 933	6 485	5 948	3 735	765
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	13 982	4 644	3 999	4 509	830
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	29 107	14 822	5 647	5 375	3 263
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10 494	4 561	2 077	2 085	1 771
Bund oder Land	6 420	2 399	1 719	1 906	396
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	2 112	1 029	494	317	(272)

Noch: 1.2 Gebäude mit Wohnraum nach Baujahr und Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen,
Eigentumsform und Heizungsart

	Insgesamt	Baujahr (Jahrzwanzigste)			
		Vor 1950	1950 - 1969	1970 - 1989	1990 und später
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Heizungsart					
Fernheizung (Fernwärme)	51 064	18 781	10 941	12 554	8 788
Etagenheizung	43 053	26 274	6 080	2 672	8 027
Blockheizung	6 884	1 919	1 490	2 066	1 409
Zentralheizung	206 593	78 968	37 869	45 186	44 570
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	9 293	5 512	1 858	1 381	542
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	351	170	(76)	40	65

1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	317 238	18 922 618
Baujahr		
Vor 1919	50 337	2 655 042
1919 - 1948	80 919	2 307 543
1949 - 1978	86 481	7 188 157
1979 - 1986	26 396	1 828 250
1987 - 1990	12 391	736 588
1991 - 1995	12 631	1 153 484
1996 - 2000	24 204	1 434 704
2001 - 2004	9 984	790 074
2005 - 2008	9 795	594 658
2009 und später	4 100	234 118
Art des Gebäudes		
Gebäude mit Wohnraum	317 238	18 922 618
Wohngebäude	311 025	18 259 360
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	310 453	18 239 634
Wohnheime	572	19 726
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	6 213	663 258
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen		
Freistehendes Haus Insgesamt	127 831	11 670 098
mit 1 Wohnung	93 181	7 865 099
mit 2 Wohnungen	13 179	2 363 400
mit 3 und mehr Wohnungen	21 471	1 441 599
Doppelhaushälfte Insgesamt	38 369	2 767 712
mit 1 Wohnung	31 720	1 961 269
mit 2 Wohnungen	2 138	424 662
mit 3 und mehr Wohnungen	4 511	381 781
Gereihtes Haus Insgesamt	128 528	3 714 711
mit 1 Wohnung	30 533	2 093 366
mit 2 Wohnungen	1 801	311 332
mit 3 und mehr Wohnungen	96 194	1 310 013
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	22 510	770 097
mit 1 Wohnung	3 367	419 909
mit 2 Wohnungen	736	130 258
mit 3 und mehr Wohnungen	18 407	219 930
Zahl der Wohnungen im Gebäude		
1 Wohnung	158 801	12 339 643
2 Wohnungen	17 854	3 229 652
3 - 6 Wohnungen	34 342	2 251 854
7 - 12 Wohnungen	68 648	882 631
13 und mehr Wohnungen	37 593	218 838

Noch: 1.3.1 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart

	Gebäude	
	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Eigentumsform des Gebäudes		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	38 851	1 767 017
Privatperson/-en	199 339	15 968 275
Wohnungsgenossenschaft	16 933	288 767
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	13 982	332 089
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	29 107	316 086
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	10 494	131 832
Bund oder Land	6 420	44 215
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	2 112	74 337
Heizungsart		
Fernheizung (Fernwärme)	51 064	1 020 473
Etagenheizung	43 053	1 218 091
Blockheizung	6 884	186 429
Zentralheizung	206 593	14 951 706
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	9 293	1 435 746
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	351	110 173

1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Berlin	Deutschland
	%	%
Baujahr		
Vor 1919	15,9	14,0
1919 - 1948	25,5	12,2
1949 - 1978	27,3	38,0
1979 - 1986	8,3	9,7
1987 - 1990	3,9	3,9
1991 - 1995	4,0	6,1
1996 - 2000	7,6	7,6
2001 - 2004	3,1	4,2
2005 - 2008	3,1	3,1
2009 und später	1,3	1,2
Art des Gebäudes		
Gebäude mit Wohnraum	100,0	100,0
Wohngebäude	98,0	96,5
Wohngebäude (ohne Wohnheime)	97,9	96,4
Wohnheime	0,2	0,1
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	2,0	3,5
Gebäudetyp nach Zahl der Wohnungen		
Freistehendes Haus Insgesamt	40,3	61,7
mit 1 Wohnung	29,4	41,6
mit 2 Wohnungen	4,2	12,5
mit 3 und mehr Wohnungen	6,8	7,6
Doppelhaushälfte Insgesamt	12,1	14,6
mit 1 Wohnung	10,0	10,4
mit 2 Wohnungen	0,7	2,2
mit 3 und mehr Wohnungen	1,4	2,0
Gereihtes Haus Insgesamt	40,5	19,6
mit 1 Wohnung	9,6	11,1
mit 2 Wohnungen	0,6	1,6
mit 3 und mehr Wohnungen	30,3	6,9
Anderer Gebäudetyp Insgesamt	7,1	4,1
mit 1 Wohnung	1,1	2,2
mit 2 Wohnungen	0,2	0,7
mit 3 und mehr Wohnungen	5,8	1,2
Zahl der Wohnungen im Gebäude		
1 Wohnung	50,1	65,2
2 Wohnungen	5,6	17,1
3 - 6 Wohnungen	10,8	11,9
7 - 12 Wohnungen	21,6	4,7
13 und mehr Wohnungen	11,9	1,2
Eigentumsform des Gebäudes		
Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/-innen	12,2	9,3
Privatperson/-en	62,8	84,4
Wohnungsgenossenschaft	5,3	1,5
Kommune oder kommunales Wohnungsunternehmen	4,4	1,8
Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	9,2	1,7
Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen	3,3	0,7
Bund oder Land	2,0	0,2
Organisation ohne Erwerbszweck (z.B. Kirche)	0,7	0,4

Noch: 1.3.2 Gebäude mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Baujahr, Gebäudeart, Gebäudetyp, Zahl der Wohnungen, Eigentumsform und Heizungsart -in %-

	Gebäude	
	Berlin	Deutschland
	%	%
Heizungsart		
Fernheizung (Fernwärme)	16,1	5,4
Etagenheizung	13,6	6,4
Blockheizung	2,2	1,0
Zentralheizung	65,1	79,0
Einzel-/Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)	2,9	7,6
Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen	0,1	0,6

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum	davon			
		Wohnungen in Wohngebäuden	davon		Wohnungen in Sonstigen Gebäuden mit Wohnraum
			Wohnungen in Wohngebäuden (keine Wohnheime)	Wohnungen in Wohnheimen	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 869 437	1 841 282	1 821 452	19 830	28 155
Art der Wohnungsnutzung					
Von Eigentümer/-in bewohnt	276 219	273 853	273 425	428	2 366
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 523 854	1 500 223	1 481 560	18 663	23 631
Ferien- und Freizeitwohnung	2 555	2 490	2 490	-	65
Leer stehend	66 277	64 236	63 500	736	2 041
Fläche der Wohnung in m²					
Unter 40	186 753	184 416	175 354	9 062	2 337
40 - 59	530 444	524 402	518 702	5 700	6 042
60 - 79	583 089	575 525	572 335	3 190	7 564
80 - 99	285 192	280 113	278 833	1 280	5 079
100 - 119	131 895	128 815	128 494	321	3 080
120 - 139	73 000	71 367	71 255	(112)	1 633
140 - 159	34 710	33 803	33 736	67	907
160 - 179	17 205	16 735	16 716	19	470
180 - 199	9 875	9 539	9 525	14	336
200 und mehr	16 742	16 087	16 025	62	655
Zahl der Räume					
1 Raum	73 221	71 714	65 068	6 646	1 507
2 Räume	335 061	329 946	324 013	5 933	5 115
3 Räume	624 422	614 862	611 069	3 793	9 560
4 Räume	509 537	502 583	500 293	2 290	6 954
5 Räume	211 896	208 780	207 930	850	3 116
6 Räume	70 240	69 212	69 003	209	1 028
7 und mehr Räume	44 528	43 705	43 599	(106)	823
Ausstattung der Wohnung					
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 860 534	1 832 712	1 813 149	19 563	27 822
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	2 356	2 237	2 002	235	119
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	840	818	818	-	22
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	5 175	5 035	5 006	29	(140)

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.1 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung

	Wohnungen	
	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	1 869 437	40 563 320
Art der Wohnungsnutzung		
Von Eigentümer/-in bewohnt	276 219	17 292 029
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 523 854	21 199 913
Ferien- und Freizeitwohnung	2 555	224 529
Leer stehend	66 277	1 828 846
Fläche der Wohnung in m²		
Unter 40	186 753	2 177 061
40 - 59	530 444	7 288 734
60 - 79	583 089	9 663 142
80 - 99	285 192	6 987 435
100 - 119	131 895	4 913 194
120 - 139	73 000	4 211 779
140 - 159	34 710	2 394 089
160 - 179	17 205	1 117 240
180 - 199	9 875	686 793
200 und mehr	16 742	1 105 850
Zahl der Räume		
1 Raum	73 221	1 306 117
2 Räume	335 061	3 735 658
3 Räume	624 422	8 890 843
4 Räume	509 537	10 410 969
5 Räume	211 896	6 855 418
6 Räume	70 240	4 406 792
7 und mehr Räume	44 528	4 939 520
Ausstattung der Wohnung		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	1 860 534	39 916 059
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	2 356	308 371
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	840	104 585
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	5 175	216 302

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen nicht, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der „Insgesamt-Zeile“ berücksichtigt.

2.2.2 Wohnungen in Gebäuden mit Wohnraum nach regionaler Einheit und Art der Nutzung, Fläche der Wohnung, Zahl der Räume und Ausstattung -in %-

	Wohnungen	
	Berlin	Deutschland
	%	%
Art der Wohnungsnutzung		
Von Eigentümer/-in bewohnt	14,8	42,6
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	81,5	52,3
Ferien- und Freizeitwohnung	0,1	0,6
Leer stehend	3,5	4,5
Fläche der Wohnung in m²		
Unter 40	10,0	5,4
40 - 59	28,4	18,0
60 - 79	31,2	23,8
80 - 99	15,3	17,2
100 - 119	7,1	12,1
120 - 139	3,9	10,4
140 - 159	1,9	5,9
160 - 179	0,9	2,8
180 - 199	0,5	1,7
200 und mehr	0,9	2,7
Zahl der Räume		
1 Raum	3,9	3,2
2 Räume	17,9	9,2
3 Räume	33,4	21,9
4 Räume	27,3	25,7
5 Räume	11,3	16,9
6 Räume	3,8	10,9
7 und mehr Räume	2,4	12,2
Ausstattung der Wohnung		
Badewanne/Dusche und WC vorhanden	99,6	98,4
Badewanne/Dusche und WC nicht vorhanden	0,1	0,8
Badewanne/Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden	0,0	0,3
Badewanne/Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden	0,3	0,5

Bei den ausgewiesenen Wohnungszahlen sind gewerblich genutzte Wohnungen, Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht berücksichtigt.

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die Gesamtzahl der Gebäude der jeweiligen regionalen Einheit je betrachtetem Gebäudemerkmal.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

3.1 Gebäude- und Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Gebäude und Wohnungen		
	Eigentümerquote (Wohnungen)	Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude
	%	m²	Anzahl
Baden-Württemberg	53,4	96	2,1
Bayern	51	97,3	2
Berlin	15,6	72,6	5,9
Brandenburg	44,9	84	2
Bremen	39,2	80,5	2,5
Hamburg	24	75,7	3,7
Hessen	48,9	96,9	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	38,6	79	2,3
Niedersachsen	54,4	102	1,7
Nordrhein-Westfalen	42,9	90,3	2,2
Rheinland-Pfalz	57,1	104,2	1,7
Saarland	63	104,2	1,6
Sachsen	33,2	74,6	2,8
Sachsen-Anhalt	42,2	79,6	2,2
Schleswig-Holstein	50,5	93	1,8
Thüringen	45,9	81,4	2,2
Deutschland	45,9	91,4	2,1

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

3.2 Weitere Wohnungskennzahlen im regionalen Vergleich

Gebiet	Kennzahlen für Wohnungen		
	Anteil des selbst genutzten Wohneigentums	Leerstandsquote (Wohnungen)	Anteil des zu Wohnzwecken vermieteten Wohneigentums (auch mietfrei)
	%	%	%
Baden-Württemberg	51,3	4,1	44,7
Bayern	49,1	3,7	47,2
Berlin	15	3,5	81,5
Brandenburg	42,3	5,6	52
Bremen	37,8	3,6	58,6
Hamburg	23,7	1,5	74,8
Hessen	47,1	3,7	49,2
Mecklenburg-Vorpommern	36,2	6,2	57,7
Niedersachsen	52,4	3,6	44
Nordrhein-Westfalen	41,4	3,6	55
Rheinland-Pfalz	54,7	4,3	41
Saarland	59,4	5,7	34,9
Sachsen	30	9,8	60,2
Sachsen-Anhalt	38,3	9,4	52,3
Schleswig-Holstein	49,2	2,7	48,1
Thüringen	42,8	6,8	50,4
Deutschland	43,9	4,4	51,7

Die Kennzahlen wurden durch Division von Originalergebnissen vor Geheimhaltung errechnet. Kennzahlwerte, die Rückschlüsse auf diese Originalergebnisse ermöglichen würden, wurden gesperrt.

Weitere Informationen zur jeweiligen Berechnung sind dem Bereich der Definitionen zu entnehmen.

4.1 Haushalte nach Typ des privaten Haushalts (nach Familien) und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
		Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind(er)	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt						
Insgesamt	1 794 936	881 613	404 214	277 026	156 056	76 027
Art der Wohnungsnutzung						
Von Eigentümer/-in bewohnt	275 023	83 920	92 026	72 347	19 749	6 981
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 517 756	796 211	311 761	204 621	136 167	68 996
Fläche der Wohnung in m²						
Unter 40	174 310	159 490	6 253	1 519	2 902	4 146
40 - 59	511 076	374 725	72 261	15 070	30 421	18 599
60 - 79	561 807	230 054	162 696	76 342	66 097	26 618
80 - 99	273 668	65 659	80 217	82 115	31 695	13 982
100 - 119	127 505	26 024	38 805	43 838	12 284	6 554
120 - 139	70 772	12 889	21 634	26 962	6 218	3 069
140 - 159	33 546	5 605	10 261	13 454	2 859	1 367
160 - 179	16 602	2 890	4 782	6 880	1 366	684
180 - 199	9 537	1 553	2 836	3 972	798	378
200 und mehr	15 978	2 670	4 456	6 864	1 371	617
Zahl der Räume						
1 Raum	67 943	60 999	3 041	849	1 309	1 745
2 Räume	318 413	254 803	31 369	8 327	12 602	11 312
3 Räume	601 233	360 036	121 944	43 618	47 306	28 329
4 Räume	491 676	151 064	154 398	102 991	60 388	22 835
5 Räume	204 161	37 678	60 510	73 798	24 128	8 047
6 Räume	68 112	10 631	20 204	28 325	6 564	2 388
7 und mehr Räume	43 263	6 348	12 735	19 108	3 714	1 358

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltsszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.2 Haushalte nach Größe des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Größe des privaten Haushalts					
		1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 794 936	881 613	555 758	198 155	108 215	33 104	18 091
Art der Wohnungsnutzung							
Von Eigentümer/-in bewohnt	275 023	83 920	105 275	43 618	29 600	8 503	4 107
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 517 756	796 211	449 907	154 473	78 586	24 595	13 984
Fläche der Wohnung in m²							
Unter 40	174 310	159 490	12 182	1 910	530	140	58
40 - 59	511 076	374 725	112 633	17 686	4 612	1 000	420
60 - 79	561 807	230 054	227 244	70 134	25 457	6 442	2 476
80 - 99	273 668	65 659	104 360	52 526	33 774	11 255	6 094
100 - 119	127 505	26 024	47 855	25 858	17 904	5 707	4 157
120 - 139	70 772	12 889	25 727	14 989	11 885	3 381	1 901
140 - 159	33 546	5 605	11 891	6 897	6 129	1 980	1 044
160 - 179	16 602	2 890	5 543	3 363	3 122	1 100	584
180 - 199	9 537	1 553	3 237	1 875	1 818	682	372
200 und mehr	15 978	2 670	5 044	2 894	2 971	1 414	985
Zahl der Räume							
1 Raum	67 943	60 999	5 406	1 063	340	(101)	(34)
2 Räume	318 413	254 803	50 478	9 032	2 882	814	404
3 Räume	601 233	360 036	179 686	41 809	14 188	3 732	1 782
4 Räume	491 676	151 064	207 608	80 756	37 227	10 181	4 840
5 Räume	204 161	37 678	74 879	42 919	32 407	10 260	6 018
6 Räume	68 112	10 631	23 495	14 194	12 712	4 359	2 721
7 und mehr Räume	43 263	6 348	14 164	8 359	8 446	3 654	2 292

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

4.3 Haushalte nach Seniorenstatus des privaten Haushalts und Art der Wohnungsnutzung, Fläche der Wohnung und Zahl der Räume

	Insgesamt	Seniorenstatus eines privaten Haushalts		
		Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	Haushalte ohne Senioren/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 794 936	361 345	106 433	1 327 158
Art der Wohnungsnutzung				
Von Eigentümer/-in bewohnt	275 023	67 918	32 207	174 898
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 517 756	292 830	74 120	1 150 806
Fläche der Wohnung in m²				
Unter 40	174 310	23 245	1 865	149 200
40 - 59	511 076	119 187	16 901	374 988
60 - 79	561 807	130 994	36 709	394 104
80 - 99	273 668	44 174	21 303	208 191
100 - 119	127 505	19 485	11 579	96 441
120 - 139	70 772	11 368	7 640	51 764
140 - 159	33 546	5 635	4 141	23 770
160 - 179	16 602	2 667	2 235	11 700
180 - 199	9 537	1 660	1 366	6 511
200 und mehr	15 978	2 903	2 685	10 390
Zahl der Räume				
1 Raum	67 943	9 346	916	57 681
2 Räume	318 413	56 297	7 749	254 367
3 Räume	601 233	133 778	27 682	439 773
4 Räume	491 676	107 420	36 808	347 448
5 Räume	204 161	34 476	18 396	151 289
6 Räume	68 112	11 656	8 002	48 454
7 und mehr Räume	43 263	8 345	6 871	28 047

Nicht ausgewiesen werden unter „Art der Wohnungsnutzung“ Haushalte in Wohnungen, die als Ferien- und Freizeitwohnungen genutzt werden. Bei der Untergliederung nach den anderen Wohnungsmerkmalen sind diese allerdings enthalten.

Bei den ausgewiesenen Haushaltszahlen sind Haushalte in Diplomatenwohnungen/Wohnungen ausländischer Streitkräfte nur in der "Insgesamt-Zeile" berücksichtigt.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei)	Der Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten Wohnungen (auch mietfrei) stellt den Anteil der zu Wohnzwecken vermieteten (oder mietfrei überlassenen) Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums	Der Anteil des selbstgenutzten Wohneigentums stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Art der Wohnungsnutzung	<p>Die Art der Wohnungsnutzung beschreibt, ob und von wem (Mieter/-in oder Eigentümer/-in) die Wohnung zum Stichtag genutzt wird.</p> <p>Von Eigentümer/-in bewohnt</p> <p>► Wenn mindestens eine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist.</p> <p>Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)</p> <p>► Wenn keine/-r der Bewohner/-innen Eigentümer/-in der Wohnung ist, unabhängig davon, ob für die Wohnung Miete gezahlt wird oder diese mietfrei überlassen ist.</p> <p>Ferien- und Freizeitwohnung</p> <p>► Wohnung, in der Personen lediglich ihre Freizeit verbringen (z. B. am Wochenende, während des Urlaubs, der Ferien usw.). Sie kann von einem privaten Eigentümer/ einer privaten Eigentümerin selbst genutzt oder dauerhaft an eine dritte Person zur Freizeitnutzung vermietet (oder kostenlos überlassen) werden. Ferienwohnungen, die ständig gewerblich-hotelmäßig genutzt werden, gehören nicht dazu.</p> <p>Leer stehend</p> <p>► Wenn die Wohnung am Stichtag 9. Mai 2011 weder zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei) ist, noch von dem Eigentümer/ der Eigentümerin selbst genutzt wird und auch keine Ferien- und Freizeitwohnung ist. Wenn die Wohnung wegen Umbau/ Modernisierung – bei Weiterbestehen des Mietverhältnisses – vorübergehend nicht genutzt werden kann, gilt diese Wohnung nicht als leer stehend.</p> <p>Diplomaten-/ Streitkräftewohnung</p> <p>► Eine Diplomatenwohnung/ Wohnung ausländischer Streitkräfte liegt immer dann vor, wenn mindestens einer der Bewohner oder eine der Bewohnerinnen einer ausländischen diplomatischen Vertretung, den ausländischen Streitkräften o. Ä. angehört, unabhängig davon, ob es sich dabei um Eigentümer/-innen oder Mieter/-innen handelt.</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Art des Gebäudes	<p>Das Merkmal gibt die Art des Gebäudes an. Es wird unter anderem unterschieden zwischen Gebäuden, die überwiegend Wohnraum enthalten und Gebäuden, die überwiegend zu Geschäftszwecken genutzt werden.</p> <p>Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Für längere Dauer errichtete Bauwerke, die entweder vollständig oder teilweise für die Wohnversorgung von Haushalten bestimmt sind. Hierzu zählen auch administrative oder gewerblich genutzte Gebäude, wenn in ihnen mindestens eine zu Wohnzwecken genutzte Wohnung vorhanden ist. Gebäude mit Wohnraum gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum.</p> <p>Wohngebäude</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden. Zu den Wohngebäuden gehören auch die Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen).</p> <p>Wohngebäude (ohne Wohnheime)</p> <p>► Gebäude, die mindestens zur Hälfte der Gesamtnutzfläche zu Wohnzwecken genutzt werden (hier: ohne Wohnheime).</p> <p>Wohnheime (mit eigener Haushaltsführung der Bewohner/-innen)</p> <p>► Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/-innen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.</p> <p>Sonstige Gebäude mit Wohnraum</p> <p>► Gebäude, in denen weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt wird, z. B. weil sich im Gebäude überwiegend Läden oder Büros befinden.</p> <p>Bewohnte Unterkünfte</p> <p>► Bewohnte Unterkünfte sind behelfsmäßige Bauten. Hierzu zählen z. B. Wohnbaracken, Bauwagen, Wohnwagen (z. B. auf Campingplätzen), Gartenlauben, Schrebergartenhütten, Jagdhütten, Weinberghütten, Almhütten, fest verankerte Wohnschiffe und Wohncontainer, sofern diese dauerhaft bewohnt werden.</p>
Auskunftspflichtige	<p>Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung waren alle Eigentümer/-innen, Verwalter/-innen sowie sonstigen Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Gebäude und Wohnungen auskunftspflichtig.</p>
Ausstattung der Wohnung	<p>Das Merkmal bezeichnet die Ausstattung in der Wohnung hinsichtlich Badewanne oder Dusche und WC. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung. Mit Badewanne/ Dusche sind eine fest eingebaute Badewanne oder eine fest eingebaute Dusche gemeint; diese verfügen über feste Wasserzu- und -abflussrohre.</p> <p>Es wird unterschieden zwischen:</p> <p>Badewanne/ Dusche und WC vorhanden Badewanne/ Dusche und WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche vorhanden, WC nicht vorhanden Badewanne/ Dusche nicht vorhanden, WC vorhanden</p>
Baujahr	<p>Mit Baujahr ist das Jahr der Bezugsfertigstellung des Gebäudes gemeint. Bei komplett zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.</p> <p>Es werden folgende Klasseneinteilungen verwendet:</p> <p>Jahrzwanzigste</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1950 – 1950 – 1969 – 1970 – 1989 – 1990 und später <p>Mikrozensusklassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vor 1919 – 1919 – 1948 – 1949 – 1978 – 1979 – 1986 – 1987 – 1990 – 1991 – 1995 – 1996 – 2000 – 2001 – 2004 – 2005 – 2008 – 2009 und später

Merkmal	Definition
Durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude	Die durchschnittliche Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude ist das Verhältnis zwischen der Gesamtzahl der Wohnungen und der Gesamtzahl der Wohngebäude (ohne Wohnheime). Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m ²	Die durchschnittliche Wohnungsgröße in m ² ist das Verhältnis zwischen der Gesamtfläche in m ² und der Gesamtzahl der Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind: Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentümerquote	Die Eigentümerquote stellt den Anteil der von Eigentümerinnen/ Eigentümern bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Leer stehende Wohnungen, Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).
Eigentumsform des Gebäudes	<p>Das Merkmal bildet ab, wem das Eigentum an dem Gebäude (nicht der einzelnen Wohnung) rechtlich zusteht. Dies können Privatpersonen oder juristische Personen sein.</p> <p>Gemeinschaft von Wohnungseigentümern/ -innen</p> <p>► Gilt für Gebäude mit Eigentumswohnungen, in denen den Eigentümern/-innen Sondereigentum an einer Wohnung in Verbindung mit dem Miteigentumsanteil am gemeinschaftlichen Eigentum zusteht.</p> <p>Privatperson/-en</p> <p>► Alle natürlichen Personen. Dies können Einzelpersonen, Paare oder sonstige Gruppen von Personen sein, z. B. Erbengemeinschaften.</p> <p>Wohnungsgenossenschaft</p> <p>► Alle Wohnungsunternehmen, die die Rechtsform einer Genossenschaft haben.</p> <p>Kommune oder Kommunales Wohnungsunternehmen</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen die Kommune mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Wohnungsunternehmen ohne Genossenschaften.</p> <p>Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen</p> <p>► Alle privatrechtlichen Unternehmen, in deren Eigentum sich Wohnungen befinden, deren primärer Erwerbszweck aber nicht die Wohnungsvermietung ist (z. B. Banken, Versicherungen, Fonds).</p> <p>Bund oder Land</p> <p>► Unternehmen oder Einrichtung, bei denen der Bund oder das Land mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist.</p> <p>Organisation ohne Erwerbszweck</p> <p>► z. B. Kirche</p>
Erhebungseinheiten	Bei der Gebäude- und Wohnungszählung wurden alle Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte und Wohnungen erhoben.
Fläche der Wohnung in m ²	<p>Grundfläche der gesamten Wohnung in m². Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume.</p> <p>Zur Ermittlung der Wohnfläche sind anzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – voll: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern; – zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/ Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern; unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume; – in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen. <p>Die Fläche wird in 20 m²-Intervallen angegeben.</p>

Merkmal	Definition
Gebäudetyp	<p>Das Merkmal gibt die Bauart des Gebäudes an.</p> <p>Freistehendes Haus</p> <p>► Freistehendes Gebäude, unabhängig davon, ob es sich um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus handelt.</p> <p>Doppelhaushälfte</p> <p>► Gebäude, das mit genau einem anderen Gebäude aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt.</p> <p>Gereihtes Haus</p> <p>► Gebäude, das mit mindestens zwei anderen Gebäuden aneinander gebaut ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um Ein- oder Mehrfamilienhäuser handelt. Die Gebäude müssen nicht baugleich sein, sie können auch seitlich oder in der Höhe versetzt sein. Reiheneckhäuser zählen auch hierzu.</p> <p>Anderer Gebäudetyp</p> <p>► Alle Arten von Gebäuden, die nicht freistehendes Haus, Doppel- oder Reihenhäuser sind sowie alle Arten von bewohnten Unterkünften.</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Heizungsart	<p>Das Merkmal bezeichnet die überwiegende Heizungsart im Gebäude.</p> <p>Fernheizung (Fernwärme)</p> <p>► Das Gebäude wird von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme).</p> <p>Etagenheizung</p> <p>► Unter einer Etagenheizung versteht man eine zentrale Heizanlage für sämtliche Räume einer abgeschlossenen Wohnung, wobei sich die Heizquelle meist innerhalb dieser Wohnung befindet, z. B. Gastherme.</p> <p>Blockheizung</p> <p>► Eine Blockheizung liegt vor, wenn ein Häuserblock durch ein zentrales Heizsystem beheizt wird und die Heizquelle sich in bzw. an einem der Gebäude oder in deren unmittelbarer Nähe befindet (sog. Nahwärme).</p> <p>Zentralheizung</p> <p>► Bei einer Zentralheizung werden sämtliche Wohneinheiten eines Gebäudes von einer zentralen Heizstelle, die sich innerhalb des Gebäudes (in der Regel im Keller) befindet, beheizt.</p> <p>Einzel-/ Mehrraumöfen (auch Nachtspeicherheizung)</p> <p>► Einzelöfen (z. B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur einen Raum, in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen (z. B. Kachelofen) beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).</p> <p>Keine Heizung im Gebäude oder in den Wohnungen</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, z. B. der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/-in der Bezugsperson ist.</p>
Leerstandsquote (Wohnungen)	<p>Die Leerstandsquote (Wohnungen) stellt den Anteil der leer stehenden Wohnungen an allen bewohnten und leer stehenden Wohnungen dar. Nicht berücksichtigt sind: Ferien- und Freizeitwohnungen, Diplomatenwohnungen/ Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime).</p>

Merkmal	Definition
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. – 4. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag der Gebäude- und Wohnungszählung war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Zeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>► Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Wohnung	<p>Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und nicht vollständig für gewerbliche Zwecke genutzt werden.</p> <p>Eine Wohnung muss nicht notwendigerweise eine Küche oder Kochnische enthalten.</p> <p>Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende, zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.</p>
Zahl der Räume	<p>Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“), aus nur einem Raum.</p> <p>1 Raum</p> <p>2 Räume</p> <p>3 Räume</p> <p>4 Räume</p> <p>5 Räume</p> <p>6 Räume</p> <p>7 und mehr Räume</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

